

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4984-01	Termin 31.10.2019	Umweltausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
10.09.2019	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
11.09.2019	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
12.09.2019	Bezirksvertretung Sterkrade	K			
17.09.2019	Planungsausschuss	K			
31.10.2019	Umweltausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Einrichtung eines on-Demand-Verkehrs in Oberhausen durch die STOAG

Sachdarstellung

Vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden Grenzwertüberschreitungen im Stadtgebiet hat die Stadt Oberhausen die Erstellung eines Masterplans zur Senkung der Stickstoffdioxidbelastung und Einhaltung der Grenzwerte gefördert bekommen und diesen beauftragt. Durch die Ergebnisse des Masterplans soll die Stadt Oberhausen in die Lage versetzt werden, möglichst schnell effektive Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffbelastung umzusetzen.

Dazu gehört ein ÖPNV, der die Mobilitätsbedürfnisse der Kunden möglichst optimal erfüllt. Bislang hat hinsichtlich der Flexibilität der Anknüpfungspunkte und der Spontanität der Mobilitätsleistung der motorisierte Individualverkehr (MIV) im Vergleich zum öffentlichen Verkehr einen Vorteil. So ist eine Abfahrt beim Reisen per ÖPNV bislang nur an den Haltestellen möglich. Außerdem schränkt die Taktung in geringer frequentierten Gebieten sowie nachts die Mobilität der Kunden ein. Im Gegensatz dazu können beim MIV Zeit und Ort der Fahrt durch die Reisenden selbst bestimmt werden.

Mit der Einführung von „Bus on Demand“ (Steckbrief 1.6) wird diese Flexibilität bzw. die individuelle Fahrt zukünftig auch im ÖPNV möglich, was dessen Attraktivität deutlich steigern wird. Zudem ist eine Ausweitung des Angebots in den Tagesrandzeiten möglich.

stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5, Umwelt, Gesundheit und Mobilität	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 29.08.2019	Lauxen 29.08.2019	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4984-01	Termin 31.10.2019	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

21 Der „Bus on Demand“ hat keine festgelegte Route, diese wird stattdessen von einer PC-gestützten
22 Tourenplanung je nach Anforderungslage der Kunden berechnet. Nach der Auftragsannahme mittels
23 einer App oder durch einen Anruf der Kunden werden mehrere Anfragen im System gebündelt und
24 daraus von der Software die Fahrtroute optimiert. Der Nutzer wird im Bedienungsgebiet dort abgeholt
25 und abgesetzt, wo er hin möchte und der (Klein-)Bus (ggf. Van) halten kann. Somit bietet der „Bus on
26 Demand“ eine flexible und spontane Nutzbarkeit und eine umweltfreundliche Alternative zum PKW.

27
28 Der Betrieb ist für Anfang 2020 im Oberhausener Norden geplant. Im Gegensatz zum „myBus“ der
29 DVG in Duisburg erfolgt das Angebot über die gesamte Woche immer ab 21:00 Uhr mit dem Ziel, das
30 Angebot als einen festen Bestandteil des ÖPNV zu etablieren.

31
32 Ein Vertreter der STOAG wird in der Sitzung das Konzept und die Vorgehensweise im Rahmen einer
33 Präsentation vorstellen.

34